

Schachclub
Einsiedeln

Protokoll der 41. Generalversammlung vom 27. Mai 2016

Freitag, 27. Mai 2016, 19.30 Uhr, Clublokal Restaurant Biergarten

Anwesende

Präsident Peter Telser, Ehrenmitglied Christian Grätzer (ab 20.35 Uhr), Werner Büeler, Verena Hensler, Hans Forster, Philipp Lothenbach, René Corbeels, Daniel Brandt, Stephan Portmann, Manfred Wilde, Heiri Brill, Victor Kälin sowie die beiden designierten Neumitglieder Armin Züger und Ramona Reimer.

Entschuldigt: Clubmeister Oliver Verlage. Austritte aus dem Club: Norbert Hees und Kari Tschümperlin

1. Begrüssung

Um 19.38 Uhr kann Präsident Peter Telser die GV eröffnen. Er erwähnt, dass unser langjähriges Mitglied Norbert Hees definitiv nach Deutschland gezügelt und somit seinen Austritt aus dem Schachclub gegeben habe. Ebenso ausgetreten ist Kari Tschümperlin, in jüngster Zeit nicht mehr aktiv, dafür in früheren Jahren umso mehr.

2. Wahl der Stimmenzähler

Auf dem ominösen Stuhl hinten links sitzt mit Werner Büeler bereits der 1. Rechnungsrevisor. Um eine drohende Ämterkumulation zu vermeiden, schlägt Peter Telser die nächstsitzende Person vor, was Philipp Lothenbach ist, welcher damit sein Vorjahresamt wiederholt.

3. Genehmigung Protokoll 2015

Das erneut im Wortlaut vorgetragene Protokoll wird einstimmig genehmigt und mit Applaus verdankt.

4a. Rückblick Präsident

Präsident Peter Telser geht in seinem schriftlich vorliegenden Jahresbericht auf verschiedene Anlässe ein. Ausserordentlich war die Teilnahme von Hans Forster, Meinrad Bettschart, Peter Telser und Victor Kälin an der Amateur-Schachweltmeisterschaft in Kos gewesen (7. bis 16. Mai). Ebenfalls nicht alltäglich ist die Aufnahme gleich zweier neuer Mitglieder: Armin Züger und Ramona Reimer, beide in Alpthal wohnhaft, beteiligen sich schon seit Wochen aktiv am Vereinsgeschehen, sodass deren offizielle Aufnahme in unseren Verein nur noch Formsache ist. Der einstimmige Entscheid wird mit Applaus quittiert. Herzlich willkommen im Schachclub Einsiedeln. In einer Schweigeminute gedenkt der Verein der im August 2015 verstorbenen Gönnerin Adelheid Kälin, der Mutter von Victor, welche etliche Schachclub-Mitglieder vor allem vom Schwarznen (oder besser: „Rotnen“) her bestens kennen. Der Bericht des Präsidenten wird ebenfalls mit Applaus verdankt.

4b. Spielleiter Clubmeisterschaft

Da Spielleiter Christian Grätzer erst später dazu stösst, orientiert Peter Telser über den Ausgang der Jahresmeisterschaft. Oliver Verlage wiederholte seinen Vorjahressieg vor Christian Grätzer und Victor Kälin. Auf den weiteren Rängen folgen Hans Forster, Werner Büeler, Peter Telser, Daniel Brandt, René Corbeels und Stephan Portmann.

Die Resultate der weiteren Turniere liegen in schriftlicher Form vor.

4c. Jahresberichte ZSMM / ZSEM

ZSEM: Nur zwei Einsiedler beteiligen sich an der Einzelmeisterschaft. In der Openklasse wurde Peter Telser ausgezeichneter Dritter; Hans Forster wurde Achter. Brilliert hat auch Verbandspräsident Christian Grätzer, welcher das siebenrundige Turnier fast alleine organisierte.

ZSMM: Der sofortige Wiederaufstieg in die Meisterklasse gelang nicht. Im Entscheidungsmatch gegen Zimmerberg 1 zeigte sich das Quartett aus Zürich besser disponiert als die Einsiedler. Obwohl diese mit Peter Szakolzai, Manfred Wilde, Oliver Verlage und Victor Kälin bestmöglichst besetzt antraten, gab es eine 2,5 zu 1,5-Niederlage. Das zeigt doch: Auch in der Kategorie A werden wir gefordert.

4d. Junioren

Keine Wortmeldung.

4e. Materialchef

Auch Peter Telser hat keine Ausführungen zu seinem Nebenamt als Materialchef.

5. Kassabericht

Einen Schreckmoment hat unsere Kassierin Verena Hensler zu verarbeiten: So viel Geld in der Clubkasse! Ausgaben von lediglich 566 Franken stehen Einnahmen von 1435 Franken gegenüber.

Die Kassa entwickelte sich sodann wie folgt:

31.12.2014: 2257 Franken

31.12.2015: 3176 Franken

Das ergibt eine einmalige Vermögenszunahme von 869 Franken, welche sich Verena aber nicht erklären kann. Erst eine Nachprüfung zeigt, dass unsere Vereinswirtin Carla Camenzind es unterlassen hat, die GV 2014 in Rechnung zu stellen. Dieses Malheur wird im Nachgang zur GV 2015 korrigiert.

Der 1. Revisor Werner Büeler führt der Korrektheit halber an, dass Peter Telser für den landesabwesenden 2. Revisor Norbert Hees dessen Funktion übernommen habe. Er erwähnt, dass nicht nur Aktive, sondern auch Gönner einbezahlt hätten. Er empfiehlt, unserer Kassierin unter bester Verdankung die Entlastung zur erteilen. Der Verein folgt seinem Antrag einstimmig.

Ebenfalls der Korrektheit halber sei protokollarisch erwähnt, dass unser ehemaliges Aktivmitglied Meinrad Bettschart (neu Schachclub Brunnen) Peter Telser während der Amateur-Schach-WM in Kos 20 Euro als Passivbeitrag anvertraute. Gemäss Aussagen von Peter hätte er 24 Franken in die Einsiedler Clubkasse einbezahlt, womit er sein Versprechen als eingelöst betrachte.

Eine längere Diskussion löst der Antrag des Zürichsee-Schach-Verbandes aus. Er beantragt, den Verbandsbeitrag von 10 auf 50 Franken zu erhöhen. Gründe sind höhere Preisgelder und insbesondere eine Intensivierung der Juniorenförderung. Auf Antrag von Hans Forster und Werner Büeler entscheidet der Verein Folgendes:

- A) Der Jahresbeitrag für den Schachclub Einsiedeln bleibt unverändert bei 50 Franken.
- B) Wer für die Zürichsee-Mannschafts- und Einzelmeisterschaft gemeldet ist, muss die zusätzlichen 40 Franken für den Zürichsee-Schach-Verband nicht selbst bezahlen. Für diese Kosten kommt im aktuellen Spieljahr der Verein auf.
- C) An der nächsten GV 2017 wird dieser Beschluss neu diskutiert.

6. Wahlen

Für den zurückgetretenen Norbert Hees wird René Corbeels vorgeschlagen. Da er im Gegensatz zu Norbert noch immer eine Aufenthaltsbewilligung hat, wird er einstimmig gewählt. Der Rest des Vorstandes wird in globo bestätigt.

7. Jahresprogramm 2015/16

1. Sommerblitz: Montag, 4. Juli statt.
2. Clubwanderung: Sie findet am Samstag, 3. September, statt. Peter Telser rekognosziert die Route Ibergereg - Holzegg. Das hat den Vorteil, dass wir auf dem Heimweg gleich bei unseren Neumitgliedern Ramona und Armin Schwarznen gehen können!
3. ZSMM: Obwohl in der Kategorie A nur 4 Spieler eingesetzt werden, nimmt der Club nur mit einem Team an der ZSMM teil. Teamcaptain bleibt Victor Kälin. Er meldet höchstens acht Spieler an.

8. Junioren

9. Varia

- Für unsere drei Blitzturniere werden drei verschiedene Modi testen: Einmal klassisch je fünf Minuten; einmal mit abgestufter Bedenkzeit je nach ELO-Zahl; einmal mit sich verändernder Grundaufstellung, wobei mit jeder Runde eine Figur weniger auf dem Brett steht.
- Mit der Rangverkündigung zur Jahresmeisterschaft durch Christian (diesmal in Form von Käse) geht die Versammlung um 21.25 Uhr zu Ende.

Anschliessend werden die Teilnehmenden kulinarisch verwöhnt. Es gibt einen gemischten Salat, gefolgt von Voessen mit Füessli an dunkler Sauce, begleitet durch Gummelstunggis, serviert von unserer fliegenden Adeline.

Dass Schachspieler nicht nur Schach spielen, sondern auch Töggeln können, bewiesen Hans Forster, Peter Telser und Victor Kälin. Es ist kurz nach Mitternacht, als sie die Verlängerung in der Santos-Bar noch etwas beanspruchen wollen. Dennoch wird das Protokoll noch am selben Tag verfasst.

Der Aktuar, Victor Kälin, am 28. Mai 2016 geschrieben.